

Der richtige Lernort für mein Kind – Möglichkeiten der Einschulung



Bildungswege und Unterstützungsmöglichkeiten

Elterninformation zum Thema **sonderpädagogischer Förderbedarf**

Unabhängige Beratungsstelle Inklusion für den Landkreis Günzburg



- Claudia Haas
- Kerstin Mayr
- Anna Dreher
- Gertrud Mayr

■ Büro im Kreishaus

Robert-Steiger-Str. 5
86381 Krumbach
Raum 16, 1. Stock

08282 8894-39

Beratungsstelle-Schulamt@landkreis-guenzburg.de

*Sprechzeiten in Krumbach oder vor Ort nach
Vereinbarung*

Hier erhalten Sie Informationen und Beratung



➔ sonderpädagogische Diagnostik durch MSD; Ärzte; Frühförderstellen

Bedarfe, die Beratung erfordern können



Inklusion durch eine **Vielfalt schulischer Angebote**

Einschulung in eine Grundschule

Besuch einer Klasse an einer Grundschule (Einzelinklusion)

Besuch einer Kooperationsklasse an einer Grundschule

Besuch einer Klasse an einer Schule
mit dem Schulprofil „Inklusion“

Besuch einer
Tandemklasse

Einschulung in ein Förder- zentrum

Besuch einer Klasse an einem
Förderzentrum

Besuch einer
offenen Klasse

Besuch einer Partnerklasse eines
Förderzentrums an einer Grundschule

Diagnose- und Förderklasse in verschiedenen Förderzentren

Möglichkeiten der Entlastung im Rahmen **jeder** Regelschule

- Nachteilsausgleich/Notenschutz
- Notenbefreiung
- Lernziel-differenter Unterricht
- Einzelförderung in bestimmten Fällen
- Schulbegleitung als Eingliederungshilfe
je nach Diagnose durch Bezirk Schwaben oder AKJuF Günzburg

**Nach der Grundschule gibt es Unterschiede an den weiterführenden Schulen!
Die schulischen Beratungsfachkräfte begleiten Sie und Ihr Kind weiter!**

Was meinen wir, wenn wir von Kindern mit Besonderheiten sprechen?

- Kinder mit einer Behinderung nach SGB IX oder
- Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Art.20, BayEUG)



Sonderpädagogischer Förderbedarf

- Unterstützung für die Bewältigung der schulischen Aufgaben auf Grund einer Beeinträchtigung in einem oder mehreren Bereichen
 - körperlich
 - kognitiv
 - emotional-sozial
- Spezifische Unterstützung zur Teilhabe am Unterricht und Schulleben zur Erreichung der Bildungsziele = sonderpädagogischer Förderbedarf
 - gezielte sonderpädagogische Diagnostik

Wer sonderpädagogischen Förderbedarf hat ist nicht immer „behindert“ im Sinne des Sozialrechtes

Für alle Mobilen Sonderpädagogischen Dienste gilt:

- Im **Mittelpunkt** der Beratung steht das **Kind**
- **Beratung von allen Beteiligten**
Eltern und Kind
Schule (Schulleitung, Lehrkräfte, Mitschüler*innen/Klasse)
- **Ziel ist die Unterstützung beim schulischen Lernen im Hinblick auf den sonderpädagogischen Förderbedarf**
- **Individuelle** Vorschläge für Nachteilsausgleich/Notenschutz
- **Vermittlung** von Kontakten zu Fachdiensten
- **Kostenfreie** Beratung
- **Schweigepflicht** bleibt gewahrt!
- **Sie als Eltern entscheiden über die Hilfe!**

Ziel ist die individuelle Unterstützung beim schulischen Lernen zum Erreichen des individuellen Schulerfolges!

Beratungsmöglichkeiten im Hinblick Bildungswege und Unterstützungsmöglichkeiten

- Unabhängige Beratung Inklusion im Landkreis Günzburg
- Sonderpädagogische Beratungsstellen:

SFZ Ursberg
SFZ Ichenhausen/Hochwang
SFZ Dürrlauingen

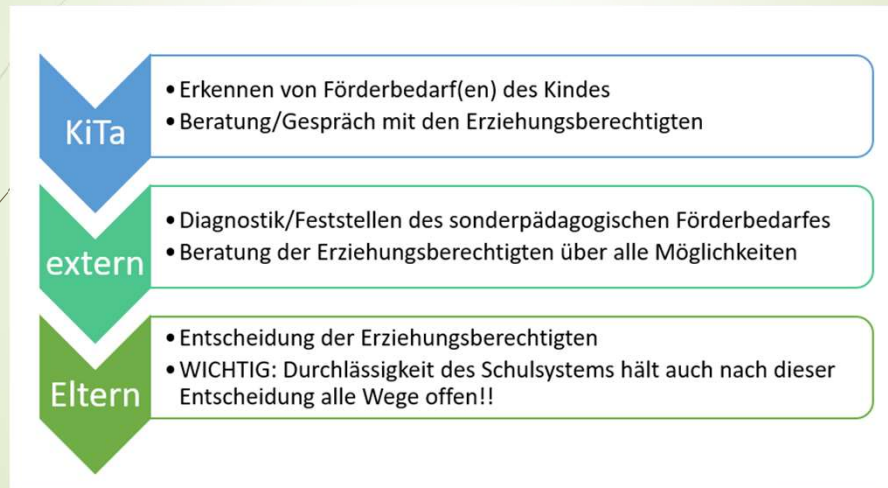
Adressen, Test- und Beratungstermine und Informationsabende an den einzelnen Sonderpädagogischen Förderzentren

	Test- und Beratungstage	Informationsabende
Nikolaus-von-Myra-Schule Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum St. Nikolaus-Str. 6 89350 Dürrenlingen Telefon: 08222/998-334 e-mail: foerderschule@sankt-nikolaus.de Schulleiter: Herr Thomas Miller, Sonderschulrektor MillerT@sankt-nikolaus.de	Nach Vereinbarung	Dienstag, den 07.03.2023 um 19.00 Uhr in der Nikolaus-von-Myra-Schule
Heinrich-Sinz-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Deubacher Str. 18 89335 Ichenhausen Telefon: 08223/3063 e-mail: SFZ@Heinrich-Sinz-Schule.de Schulleiter: Herr Christoph Janocha-Wiedemann, Sonderschulrektor janocha@sfz.de	Nur mit vorheriger Anmeldung <i>März:</i> 06.03., 07.03., 08.03., 09.03., 10.03. 13.03., 14.03., 15.03. 20.03., 21.03., 22.03., 23.03. <i>April:</i> 24.04., 25.04. <i>Mai:</i> 16.05., 17.05.	
Katharinen-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Rudolf-Lang-Str. 3 86513 Ursberg Telefon: 08281/92-1019 e-mail: schulleitung@sfz-ursberg.de Schulleiterin: Frau Ulrike Egger, Sonderschulrektorin rektorin.sfz@drw.de	Nach Vereinbarung	Montag, den 06.03. um 18:30 Uhr in der Katharinen-Schule

Wer **betreut** mein Kind am Nachmittag?

- Ganztagesangebote der Schulen
- Heilpädagogische Tagesstätten (HPT)
Eingliederungshilfe je nach Diagnose durch Bezirk oder AKJuF

Entscheidungsprozess an der Schnittstelle für den richtigen Lernort



Beratung & Aufzeigen von möglichen Wegen ist unser aller **GEMEINSAME** Arbeit!

und:

Die **Entscheidung** fällen **allein** die **Erziehungsberechtigten!!!**